

Der Weg zum Himmel

Wq 197/18

Mutig

60. *tr*

Schmal ist der Pfad, auf welchem Christen gehen und dornigt ihre Bahn; und schrecklich sind der Berge steile Höhen, zu welchen sie sich nahn.

1. Schmal ist der Pfad, auf welchem Christen gehen und dornigt ihre Bahn; und schrecklich sind der Berge steile Höhen, zu welchen sie sich nahn.
2. Doch zage nicht, o Wanderer! Gottes Hände sind nach dir ausgestreckt. Schau hin, dort ist an deiner Laufbahn Ende das Kleinod aufgesteckt.
3. Wert ist's die Kron am Ziel, nach ihr zu streben. Wie nichts ist gegen sie der kurze Lauf durch dieses Pilgerleben und deines Kampfes Müh.
4. Ich walle dann in meiner Laufbahn Schranken zum Kleinod mutig hin. Wie froh werd ich dir, meinem Führer, danken, wenn ich am Ziele bin!
5. Und wenn ich nun ihn vor mir sehen werde, der Überwinder Lohn, dann freudevoll schwing ich mich von der Erde hinauf zu deinem Thron.